

Basic Singer Socks

© 2017 Evi Silvia Leu für Tapir Verlag



Socken Gr. 39/40, aus 4fädigem Strumpfgarn auf der Doppelbettmaschine

Jeder liebt selbstgestrickte Socken, und Sockenstricken auf der Maschine macht Spaß und geht fix! Aber es ist auch für Anfänger nicht ganz leicht zu lernen, es sind halt doch sehr viele Arbeitsschritte und Tricks. Deswegen habe ich dieses Tutorial mit vielen Bildern erstellt, in dem die einzelnen Schritte ganz genau beschrieben werden.

Dieses Tutorial ist für die Singer Memo II geschrieben, es sollte aber auch auf allen anderen Doppelbettmaschinen funktionieren.

Material:

Ca. 60 Gramm Sockenwolle vierfädig, Lauflänge 400-420 m / 100 g.

Zum Beispiel: Regia, Fortissima Socka, Aktiv, Meilenweit... Sockenwolle gibt's wie Sand am Meer, sucht euch einfach euer Lieblingsgarn aus, Hauptsache die Lauflänge stimmt!

1. Anschlag mit Rippenbündelr

64 Maschen auf beiden Betten, eine über die andere Masche in Arbeitsstellung bringen
1:1 re/li anschlagen, Ma-W 1, Kamm mit allen drei Gewichten einhängen, 2 R. Schlauchtour
mit MaW 2



Beide Schlitten Taste 'V' , MaW. 4 und etwa 30 R. 1:1 Rippen stricken.



2. Maschen aufs Hinterbett Umhängen

1 R. mit Ma-W. 6.5, Schlitten steht links.

Vorderbett in Versatzstellung.

Ruhende Nadeln am Hinterbett in Arbeitsposition bringen. (nicht vergessen!)

Umhängeschlitten rechts aufsetzen.



Mit dem Umhängeschlitten Maschen auf das Hinterbett übertragen.



MaW 6,5 am Hinterschlitten Taste „v“

16 Nadeln von rechts in Ruhestellung (ganz nach vorn) bringen, 1 R. stricken.



Ebenso 16 Nadeln von links in Ruhestellung bringen und 1 R. stricken.

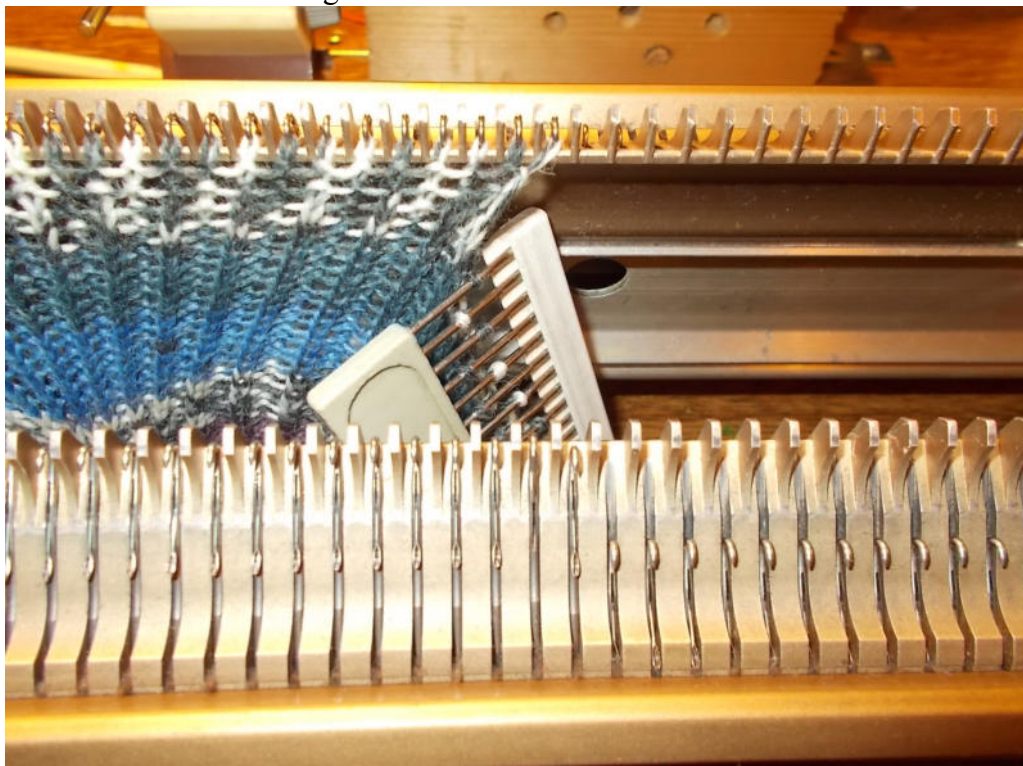
Kamm aushängen, mit 2 Randkrallen und 2 kleinen Gewichten Gestrick in Spannung halten.



Mit dem 20er Deckerkamm die jeweils äusseren 16 Maschen auf das Vorderbett umhängen.
Dazu die äusseren 16 Maschen auf den Deckerkamm übertragen:



Abdeckung auf den Deckerkamm aufstecken, Vorderbett absenken und Deckerkamm zwischen die Betten bringen.



Mit dem Kamm die Maschen nach innen wenden, Deckerkamm wieder oberhalb der Betten bringen. Vorderbett wieder nach oben schieben und Maschen vom Deckerkamm auf die Vorderbettnadeln übertragen.



Dies auf der anderen Seite des Gestricks wiederholen.



Jetzt ist das Schwierigste geschafft! Ab hier geht's locker rundgestrickt weiter.

3. Schaft

Beide Schlitten Taste für Rundstricken drücken, Versatz: Betten gegenüber, MaW 6,5
RZ auf 0 stellen und ca 40 Rd.=RZ 80 (für langen Schaft) oder 20 Rd.=RZ 40(für kurzen Schaft) stricken.

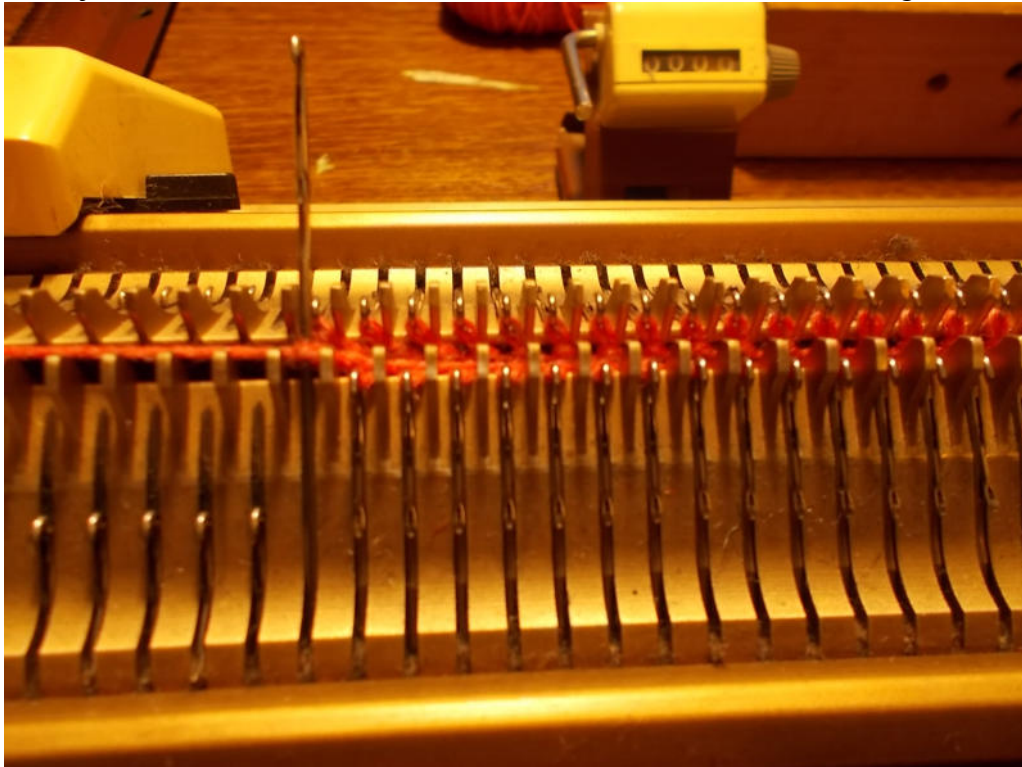
4. Ferse mit verkürzten Reihen

Nur am Vorderschlitten

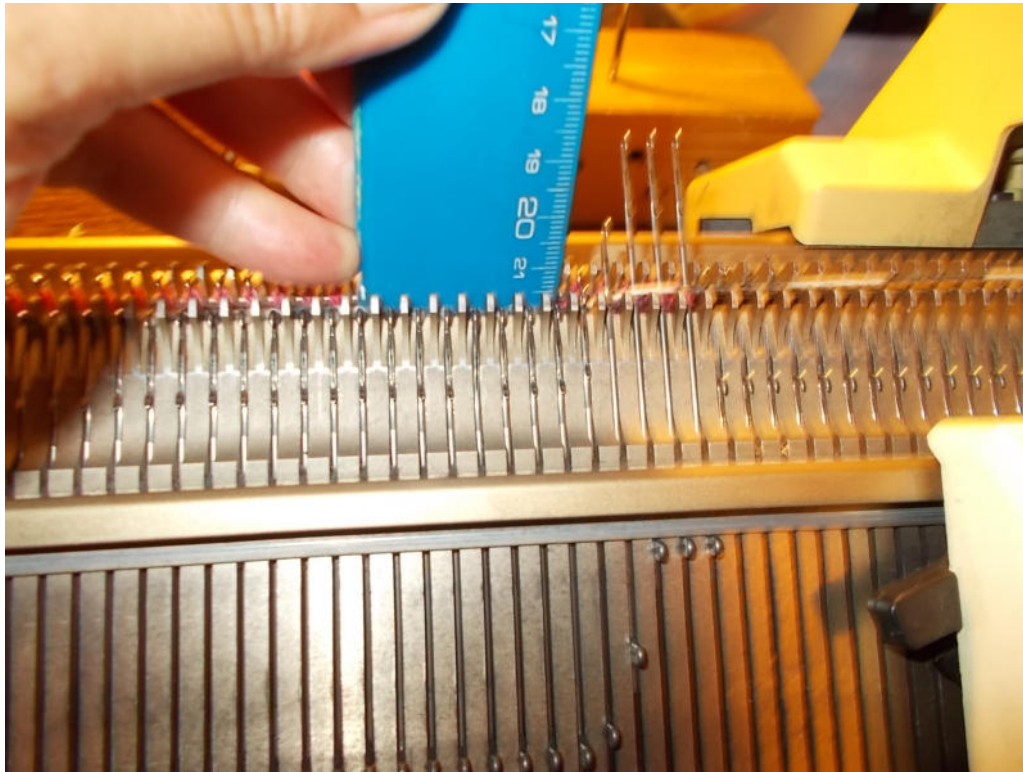
Taste 'V', Ma.-W. 5.5.

Hinterschlitten mit Taste '0' ausser Betrieb stellen, RZ auf 0.

16 R. jeweils auf der Schlittenseite die äusserste Nadel in Ruhestellung, 1 R.stricken



So fortfahren, bis auf jeder Seite 8 Nadeln in Ruhestellung sind. Es empfiehlt sich, hier nach jeder Reihe die Randkrallen nach innen nachzuhängen um das Gestrick gut in Spannung zu halten. Damit sich die Randkrallen nicht verhaken, helfe ich hier gerne mit einem flachen Lineal zwischen den Betten nach:



16 R. jeweils auf der Schlittenseite die äusserste Nadel wieder in Betrieb nehmen, Faden dabei hinter die Nadel legen und beim Abstricken evtl. mit dem Hakenwerkzeug nachhelfen. Randkrallen in jeder Reihe nachhängen!
RZ steht auf 32, wenn die Ferse fertig ist. Ferse mit grossem Gewicht spannen.



5. Fuß

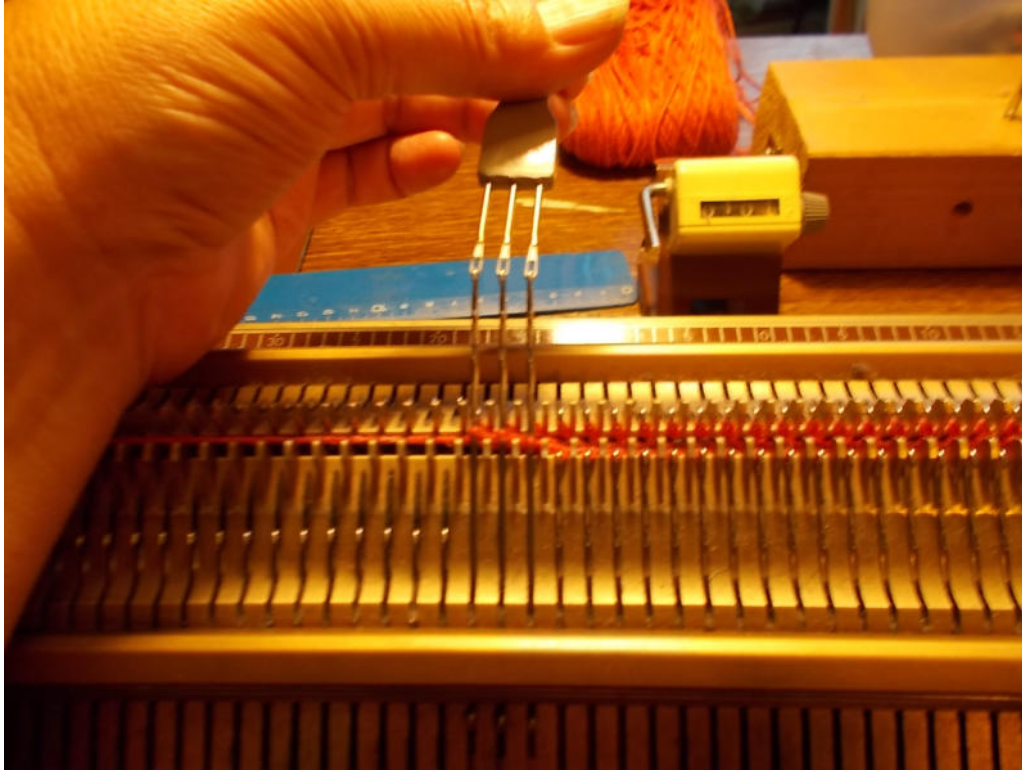
RZ auf 0, beide Schlitten Taste für Rundstricken, Ma.W wieder 6.5, 55 R.=RZ 110 stricken

6. Spitze mit Abnahmen

Mit Ma;-W 5.5 an beiden Schlitten:

4 mal in jeder 2. R. mit dem 3fach-Decker je 1 Ma. links und rechts abnehmen.

4 mal in jeder 2. R. mit dem 3fach-Decker je 2 Ma. links und rechts abnehmen.



Es sollten 2x8 Maschen übrigbleiben.

Noch einige Reihen mit Kontrastgarn stricken, abwerfen. Fertig!



7. Ausarbeiten

Spitze Masche auf Masche zusammennähen, Bündchennaht schließen.
So, jetzt kann die Sockenproduktion beginnen – viel Erfolg!

